

Daten und Fakten zum Gewerbegebiet Sehmar

2. Bauabschnitt

Bruttofläche:	15 ha
Nettofläche:	(12 ha)
Erschließung:	Elektroenergie, Gas, Wasser, Abwasser
Grundstücke:	von 4 500 m ² bis 12 700 m ²

Grundstückskosten:	ca. 10 €/m ² zzgl. Vermessung
Gewerbesteuer-Hebesatz:	400 %
Grundsteuer-Hebesatz A:	280 %
Grundsteuer-Hebesatz B:	390 %
Trinkwasser:	3,04 €/m ²
Abwasser:	Volleinleiter 3,89 €/m ² Teileinleiter 2,60 €/m ²

Verkehrsanbindung:

Autobahn:

Anschlussstelle Suhl-Zentrum der A 73 in unmittelbarer Nähe, dadurch Verbindung Richtung Nürnberg-München, über die A 71 Richtung Erfurt und Würzburg

Bundes- und Landesstraßen:

gewährleisten die Verkehrsbeziehungen in der Region

Bahnverkehr:

Regionalexpress Erfurt – Würzburg
Regionalbahn Erfurt – Meiningen
Regionalbahn Suhl – Schmalkalden – Wernshausen

Bus

Busbahnhof (Stadt- und Regionalverkehr) in der Nähe

Flughäfen:

Flughafen Erfurt-Weimar 60 km
Flughafen Nürnberg 150 km
Sonderlandeplatz in Suhl-Goldlauter

Industrie- und Gewerbegebiet „Sehmar“ Suhl

Die Stadt Suhl bildet als Wirtschafts-, Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum den Mittelpunkt der Region Südthüringen

Wie in den benachbarten Städten und Landkreisen des Gebietes zwischen Rennsteig und Werratal hat sich hier eine Einheit aus lebenswerter Wohn- und Freizeitraum und zukunftsorientierter Wirtschaft entwickelt.

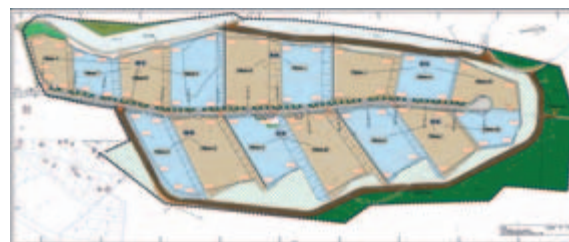
Wirtschaftsstandort

In Suhl ist es gelungen, die über Jahrhunderte gewachsene Wirtschaftsstruktur mit ihren traditionellen Branchen, u.a. Metallverarbeitung, Waffenhandwerk und Fahrzeugbau, durch neue Wirtschaftszweige, z.B. Elektronik, Lasertechnik und innovativen Maschinenbau zu ergänzen.

So prägen die bekannten Marken „Jagd Waffen aus Suhl“ oder die SIMSON-Mopeds der Vogel-Serie das Image der Stadt als Standort für qualitativ hochwertige und – für ihre Zeit – innovative Produktion. Heute zeugen davon die Luftgütesensoren der paragon Aktiengesellschaft, CDs und DVDs der CDA GmbH oder die Linearmotoren von INA – Drives & Mechatronik AG & Co. KG. Von Vorteil ist dabei die Nähe zu Forschungs- und Bildungseinrichtungen wie der TU Ilmenau und der Fachhochschule Schmalkalden.

Gewerbeflächenentwicklung

Nachdem der Gewerbepark Friedberg mit zwei Bauabschnitten erfolgreich belegt werden konnte und traditionelle Altstandorte wie der SIMSON-Gewerbepark abgeschlossen sind, wird derzeit aufgrund der stetigen Nachfrage nach Flächen ein neues Gewerbegebiet durch die Stadt Suhl erschlossen.



Die Arbeiten im Gebiet Sehmar begannen mit der (Nach-)Erschließung des Altstandortes Sehmar 1. Hier hat u. a. das traditionsreiche Unternehmen Hebezeugwerk Suhl GmbH seinen Sitz. Durch Abriss von ca. 600 Garagen wurde Platz für neue Ansiedlungen geschaffen.

Inzwischen sind diese sämtlich belegt – erster Investor war das Unternehmen DeTech-Elektrohandel GmbH.

Umfangreiche Erschließungsarbeiten

Für den 2. Bauabschnitt war die Rodung von Stadtwald unerlässlich. Vielfältige Ersatzmaßnahmen dienen dem Ausgleich dieses Eingriffs in die Natur. Die Bauarbeiten begannen im August 2011 und kommen gut voran, sodass ab Ende 2012 die ersten Flächen vergeben werden können.

Auf 15 ha Gesamtfläche entstehen 16 voll erschlossene Grundstücke, die sich in die Nutzungskategorien Industriegebiet (9,5 ha) und Gewerbegebiet (5,5 ha) aufteilen. Die Flächengrößen bewegen sich zwischen 4 500 m² und 12 700 m².

Aufgrund der Hanglage werden die Flächen terrassiert mit ebenerdigen Zufahrten hergerichtet. Von besonderem Vorteil ist die Lage direkt an der Anschlussstelle Suhl-Zentrum der A 73.

Mit dem Flächenangebot sieht man in Suhl den zukünftigen Herausforderungen optimistisch entgegen. Die bisher eingegangenen Ansiedlungswünsche lassen ein gestiegenes Interesse an Gewerbeflächen erkennen. Der Standort soll eine optimale Verkehrsanbindung aufweisen, in ein Wirtschaftszentrum integriert sein und gleichzeitig attraktive Wohn- und Freizeitmöglichkeiten bieten – wie im Industrie- und Gewerbegebiet „Sehmar“ Suhl.

Quelle: Stadtverwaltung Suhl

Ansprechpartner:

Stadtverwaltung Suhl
Stabsstelle für Wirtschaftsförderung
und Liegenschaften

Ines Großgebauer
Friedrich-König-Straße 42
98527 Suhl
Tel. 03681 742519
Fax 03681 742660
E-Mail: wifoe-lie@stadtsuhl.de



Foto: Stadtverwaltung Suhl

Unternehmer Statement

Markus Zoller, Geschäftsführer
DeTech-Elektrohandel GmbH

„Mit dem Aufbau unseres Unternehmens haben wir in der Garage meines Mitgesellschafters Heiko Kühn in Fischbach bei Schleusingen begonnen. Durch schnelles Wachstum bedingt, mussten wir uns nach erfolgter Vergrößerung und dem Umzug in ein Mietobjekt erneut auf die Suche nach einem neuen Standort begeben. Als Versandhändler waren wir von einer strategisch günstigen Lage abhängig und sahen diese durch die unmittelbare Nähe zur Autobahn A 73 / A 71 im Gewerbegebiet Semhar

in Suhl gegeben. Unsere Entscheidung wurde auch durch die günstigen Förderprogramme der EU, vom



Bund und vom Land Thüringen beeinflusst. Im Jahr 2008 konnten wir das fertig gestellte Verwaltungs- und Lagergebäude beziehen. Zwischenzeitlich wurden am Standort weitere Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen. Im August 2012 haben wir mit dem Ausbau unseres Logistikzentrums begonnen und werden uns auch im zweiten Bauabschnitt des Gewerbegebietes weitere Flächen sichern, um bei Bedarf in Zukunft wachsen zu können.“

(DeTech-Elektrohandel GmbH ist ein Onlineversandhandel für Wohnraumleuchten, Industriebeleuchtung, Elektroinstallationsmaterial und Werkzeuge. Die arteLuna LICHT GbR in Suhl bietet hochwertige Designerbeleuchtung und Wohnraumaccessoires ebenfalls über einen zusätzlichen Onlinestore an und erstellt Lichtplanungen im Objektbereich.)